EVBK KÜNSTLER im Trifolion

EVBK-Präsidentin Marie-Luise Niewodniczanska vor einer Fotografie aus der Serie „Secret Fight" von Albert Buchna

Im Echternacher TRIFOLION wurde vom 23. April bis zum 5. Juni eine Auslese der 58. Jahresausstellung 2015 in Prüm der Europäischen Vereinigung Bildender Künstler aus Eifel und Ardennen (EVBK) gezeigt.

Es handelt sich um 31 Arbeiten luxemburgischer (12), belgischer, deutscher und französischer Künstler, die nach erfolgreicher Anerkennung durch die Jury in Prüm 2015 weiter in Trier, Burglinster und Echternach nochmals ausstellen konnten.

Es stellten aus: ANTONY Rose L, BARTHELMEY Kary L, BOEHM Sebastian D, BOLLENDORG Tanja L, BOZEM Artur D, BUCHNA Frank-Albert D, CRUMBIEGEL Dieter D, Dieschburg-Weber Carmen, DI PAOLI Sergio L, FABER-MIRUS Maralde L, FISCHBORN Katharina D, FREISING Gerhard D, GIERENS Rita L, GOETZINGER Nicolas L, KROL Günther D, KRELL Susanne D, KRÄMER Hans D, LANGINI Louise L, LEGRAND Aude L, MAAS Hans D, MANCKE Christoph D, MEDAWAR Sophie L, MERTENS Claudine D, MERTES Leonie D, KREIENSIECK Joachim D, OTH Gery L, PAQUET André B, RECKER Anna L, VAN BOGAERT Leen L, WALLISCH Norbert L, WESTERFRÖLKE Ulrich D, WENDELS Franziskus D, WEIDIG Odille F, ZEIMET John L und ZEIMET Sonja L.

Die EVBK wurde nur 11 Jahre nach dem 2. Weltkrieg in Prüm gegründet, in der Stadt, wo sich das Grabmal von Kaiser Lothar I., ein Enkel Karls des Großen befindet. Jährlicher Ausstellungsort der EVBK ist bis heute während der Sommerschulferien die ehemalige Benediktinerabtei Prüm, ein idealer Ausstellungsort für Künstler aus dem Eifel-Ardennenraum, aus Teilgebieten Frankreichs, Belgiens, Deutschlands und ganz Luxemburgs. Zu den Zielen der EVBK gehört das Erkennen und Bekanntmachen neuer künstlerisch-kreativer Trends. Die Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten betont in Anerkennung der nationalen Besonderheiten die Bedeutung der Kultur für die Entwicklung der europäischen kulturellen Gemeinschaft, die von Freundschaft getragen sein soll.

Zur Vernissage im Foyer des TRIFOLION Echternach begrüßte Direktor Ralf Britten. EVBK-Präsidentin Marie-Luise Niewodniczanska und Vizepräsident Gery Oth sprachen zur Einführung

Besuchergruppe mit einer Skulptur von Christoph Mancke

Große Aufmerksamkeit für die Ausstellung bei einem grenzüberschreitenden Publikum